

Nachhaltig in Schwellenländer investieren: Chance und Herausforderung

Das Erreichen der globalen Klimaziele, erfolgreicher Umwelt- und Artenschutz sowie ressourcenschonendes Wirtschaften stehen und fallen mit den Schwellenländern. Also Ländern, die traditionell noch zu den Entwicklungsländern gezählt werden, aber nicht mehr deren typische Merkmale aufweisen. Trotzdem sind es nur 4 %¹ des weltweiten Vermögens für nachhaltige Geldanlagen, die auf den asiatisch-pazifischen Raum fallen. Zum Vergleich: 82 % der nachhaltig veranlagten Gelder sind europäische Investments. Wie das konkret aussieht und welche Chancen und Risiken damit verbunden sind, erfährst du hier.



Hoher Anteil an der Weltbevölkerung und Landfläche, vielfach erst am Beginn von Industrialisierung und Modernisierung stehend – dies sind oftmals Schwellenländer-Kennzeichen. Diese Länder werden aller Voraussicht nicht denselben Entwicklungsweg beschreiten können wie Europa, die USA oder Japan Jahrzehnte davor. Dazu werden die Ressourcen unseres Planeten nicht ausreichen.

Herausforderung Schwellenländer-Investments

Bei einigen Investoren hat der globale Schwenk zu ESG-Investments (ESG steht für Umwelt = environment, E, Soziales = social, S und gute Unternehmensführung = governance, G) sogar dazu geführt, dass Schwellenländer-Investments reduziert wurden. Viele sehen ESG-Defizite als zu hoch und mit zu großen Reputationsrisiken behaftet. Andere erachten die Umsetzung verantwortungsbewussten Investierens in diesen Teilen der Erde noch als zu aufwendig.

Durch diese Investment-Zurückhaltung verpasst man Möglichkeiten der Einflussnahme auf Unternehmen, die gerade dabei sind, nachhaltiger zu werden. Gerade Unternehmen, die viel ESG-Verbesserungspotenzial haben und auch nutzen, lassen überdurchschnittliches Ertragspotenzial erwarten.

Aktives Fondsmanagement



Wir sind der Ansicht, dass die Vorteile eines aktiven Nachhaltigkeits-Investmentansatzes (lies dazu auch: [Wir verraten, was es mit aktivem Fondsmanagement auf sich hat](#)) in Schwellenländern die Risiken klar übersteigen. Sehr strikte Negativkriterien mit aktivem Dialog bis hin zu aktiver Einflussnahme auf die Unternehmen sind unser Credo. Wir versuchen dabei auf verschiedenen Ebenen zu agieren: z. B. Abstimmung bei der Aktionärs-Hauptversammlung, direkte Gespräche mit dem Management, Kooperation mit anderen ESG-Investoren.

Der Beitrag [Aus Geld wird gut – Nachhaltigkeit in der Geldanlage](#) gibt dir einen genaueren Einblick in unser Verständnis von nachhaltigem Investieren.

Aufwendige Analyse

Bei den Negativkriterien fallen etwa bestimmte Branchen und Produkte (Kohleproduzenten, Uranminen) oder Unternehmenspraktiken (Kinderarbeit, schwere Verstöße gegen Arbeits- und Menschenrechte, Korruption) heraus. Wenn Unternehmen bestimmte Daten nicht bereitstellen, die wir für eine eingehende ESG-Analyse benötigen, sind sie für uns nicht investierbar. Wir versuchen auf die betreffenden Unternehmen einzuwirken bzw. sie zur Datenbereitstellung zu sensibilisieren. Zuweilen fehlt bei Unternehmen oft das Bewusstsein, welche Daten für Nachhaltigkeits-Investoren von hoher Relevanz sind.



Die Bereitschaft und Fähigkeit, Informationen zu liefern, sind in den letzten Jahren spürbar gestiegen. Auch die großen internationalen [ESG-Ratingagenturen](#) bauen ihre Analysen in den Schwellenländern aus. Auf Basis dieser Analysen und eigener Recherchen erstellen wir unseren **Raiffeisen-ESG-Score**. Dieser ist die Grundlage für ein ESG-Investment in Unternehmen in Schwellenländern. Auch wenn der damit verbundene Mehraufwand zuweilen beträchtlich ist, lohnt sich diese Mühe auf jeden Fall.

Vorreiter bei Nachhaltiger Geldanlage

Als einer der Vorreiter bei Nachhaltigen Investments in Österreich und Europa legen wir seit jeher viel Wert auf einen konsistenten, umfassenden Investmentprozess. Sowohl unsere bisherige Performance (die

selbstverständlich nicht auf die Zukunft übertragbar ist) als auch die zahlreichen Auszeichnungen unseres Nachhaltigkeitskonzepts durch Dritte geben uns darin Recht.

Auszeichnung mit drei Sternen



Erst kürzlich erhielten alle 16 von uns eingereichten Fonds die Höchstbewertung „drei Sterne“ beim jährlich vergebenen FNG-Siegel des Forums nachhaltige Geldanlagen.

Bist du an nachhaltiger Geldanlage interessiert? Kontaktiere hier unkompliziert eine Beraterin oder einen Berater für nachhaltige Investments.

¹laut Fondsanalysehaus Morningstar (Frühjahr 2021)

Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien. Stand/Erstelldatum: Dezember 2021.

Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-Aktien weist eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können.

Aufgrund der Lesbarkeit verzichten wir im Text auf das Gendern. Sämtliche personenbezogene Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Bildquelle: shutterstock